

«Bild der Woche» #39

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



ALDIA

Kontext

Der chinesische Staatschef Xi Jinping reiste diese Woche zu einem dreitägigen Staatsbesuch in die USA. Begleitet wurde er von seiner Ehefrau Peng Liyuan. Am Mittwochabend, den 23. September, landeten sie auf dem Militärflugplatz Andrews nahe Washington. Dort wurden Xi und seine Frau von Präsident Trump und First Lady Melania Trump auf dem roten Teppich empfangen, während eine Militärkapelle die Nationalhymnen beider Länder spielte.

Trump und Xi trafen sich damit zum zweiten Mal in diesem Jahr – im Mai war Trump bereits nach China gereist. Neben dem Handel stehen auch der Iran-Krieg, der Ukraine-Krieg, Künstliche Intelligenz und der Taiwan-Konflikt auf der Agenda. Die meisten Gespräche dürften jedoch dem Handel gelten.

Grundlage der aktuellen Annäherung ist das sogenannte Busan-Handelsabkommen, dem Trump und Xi im November letzten Jahres in Südkorea zustimmten. Die USA senkten damals ihre Zölle, China setzte im Gegenzug Exportkontrollen für seltene Erden und kritische Mineralien aus und sagte grosse Sojabohnen-Käufe zu. Vor dem Staatsbesuch einigten sich beide Staaten auf eine Verlängerung des Abkommens bis Januar.

Bei einem kurzen Pressetermin betonte Trump die "grossartige Freundschaft" zu Xi, während dieser sich eher zu den inhaltlichen Themen äusserte: "Wir sollten aufrichtig zusammenarbeiten. China bleibt offen für amerikanische Unternehmen, die investieren und sich engagieren wollen. Gleichzeitig hoffe ich, dass chinesische Unternehmen in den USA fair behandelt werden", zitierte ihn die deutsche Tagesschau.

Überschattet wurde der Besuch von einem Medienstreit: Bereits Tage zuvor hatte Trump den Sendern CNN und MS NOW sowie dem Portal Politico wegen angeblicher "Fake News" die Akkreditierung entzogen. Aus Solidarität stellten die fünf grössten US-Sender daraufhin ihre gemeinsame Pool-Berichterstattung über den Präsidenten ein. Davon war auch das jetzige Treffen zwischen Xi und Trump betroffen, weshalb es kaum Live-Übertragungen von den Ansprachen der Präsidenten im Weissen Haus gab.





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten